

Neues Domizil

Nach über zehn erfolgreichen Jahren erneuert GASAG Berlin die Zusammenarbeit mit Paycult.



Oben: Thomas Jentczak, Niederlassungsleiter Paycult Ost und Wolfgang Kolbow, Eurest Betriebsleiter mit seinen Mitarbeiterinnen, Doreen Weise und Claudia Risch.
Unten: Thomas Jentczak, Niederlassungsleiter Paycult Ost, an der Eurest Dallucci Kaffebar.



Leicht ist der Umzug aus dem denkmalgeschützten Shell Haus am Berliner Reichpietsch Ufer den 450 Mitarbeitern der GASAG wohl nicht gefallen, denn sie mussten eines der architektonisch wertvollsten Gebäude Berlins verlassen. Aber das Bessere ist der Feind des Guten – das neue Gebäude im Hackeschen Quartier lockt mit vielen Neuerungen und Annehmlichkeiten für die Mitarbeiter. Nicht zuletzt glänzt die neue Immobilie mit herausragenden Werten hinsichtlich Klimaschutz und Energieoptimierung.

Optimierung ist auch das Stichwort für die Erneuerung des bargeldlosen Zahlungs- und Abrechnungssystems für die Betriebsgastronomie. Nach über zehn Jahren erfolgreichen Miteinanders der entsprechenden Partner Gasag, Eurest und GZAG, heute Paycult, entschied sich der Auftraggeber Gasag mit dem bewährten Team auch den bedeutenden Schritt in die neue Arbeitsumgebung und damit auch in eine neue Unternehmenskultur, Gasag sieht sich zukünftig als ein führender, deutschlandweiter Partner für Energiedienstleistungen und Effizienz, zu gehen.

Da auch Eurest und Paycult für ihre Marktsegmente ähnliche Ansprüche erheben, kann man sicherlich von einer idealen, sich ergänzenden, Ausgangssituation sprechen. Mit Einzug in das neue Gebäude erhielten die Mitarbeiter eine neue multifunktionale RFID Ausweis-Karte die natürlich auch die Funktion des bargeldlosen Bezahlers für die Betriebsgastronomie übernimmt. Das von Eurest bewirtschaftete Betriebsrestaurant wurde nach modernsten Gesichtspunkten gestaltet und umfasst neben den klassischen Versorgungskomponenten selbstverständlich auch Einrichtungen wie Wok-, Grill- und Pasta Station für die Zubereitung „vor den Augen des Gastes“.

Auch nach aktuellsten Erkenntnissen wurde das Zahlungs- und Abrechnungssystem CARUS von Paycult entwickelt. Ausserordentlich formschöne Geräte für Kartenaufwertung, Kartenverkauf für Gäste und Kartenrücknahme mit Auszahlungsfunktion können sich zusammen mit Kassen und Automatenheiten für den bargeldlosen Betrieb von Kaffeemaschinen in der neuen attraktiven Umgebung durchaus sehen lassen.

Selbstverständlich sind diese Komponenten über WLAN/LAN miteinander verbunden, was der Eurest Betriebsleitung eine permanente und transparente Datenauswertung ermöglicht, die damit die Grundlage für eine wirtschaftliche Betriebsführung legt. Mit der Carus Installation ist somit ein System vorhanden das allen Beteiligten entscheidende Vorteile verschafft:

- Dem Mitarbeiter eine einfache Handhabung und umfassende Information.
- Dem Caterer Eurest schnelle Kassier-Vorgänge, Planungssicherheit und transparente Abrechnung.
- Dem Auftraggeber Gasag zufriedene Mitarbeiter durch optimales Catering und einen reibungslosen Betrieb des Carus Zahlungssystems durch moderne Technik und die bewährte, zuverlässige und kompetente Paycult Betreuung.

Weitere Informationen unter:

Paycult GmbH & Co. KG Mitte
Tel. +49 (0) 69 29725900
helmuth.butt@paycult.com · www.paycult.com